

# NAB - Naturpotentiale alpiner Berggebiete

## Natural Space Analysis for Alpine Mountain Areas

### Bayerisches Landesamt für Wasserwirtschaft, Modul 1: Lokale Bewertung von Wildbachprozessen

Wildbachprozesse wie Muren und Hochwasser sind wesentliche Bestandteile des Naturgefahrenpotenzials alpiner Räume. Da in den Alpen die Nutzungsräume begrenzt sind, werden Wildbachprozesse für den Menschen und seine Güter vielfach zum Risiko.



Die Erfassung und Bewertung von Abtrags- und Abflussprozessen ist ein wesentliches Element der Vorsorge (Fundalstal, Lechtal)



Durch Muren kann es wie hier 1987 im Stubaital zu massiven Schäden an Siedlungen und Straßen kommen.

#### Aufgabenschwerpunkte

Erfassung und Bewertung der Abtrags-, Abfluss- und Transportprozesse in zwei Wildbachgebieten der bayerischen Alpen mittels der im Projekt ETALP dargestellten Methoden und unter Berücksichtigung verschiedener Systemzustände.

#### Ergebnisse und Nutzen

Methodisch transnational abgestimmtes Bewertungs- und Planungsinstrumentarium für das Risikomanagement  
Ableitung prozessbezogener Maßnahmen im Hinblick auf die

#### Ziel

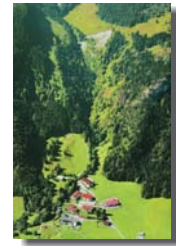
Im Projekt :nab ist es daher ein Ziel, die bisherigen Instrumente zur Vorsorge vor Naturgefahren zu evaluieren und für die Einschätzung der Gefahrenpotenziale auf der Planungsebene zu optimieren.

#### Arbeitsgrundlagen

- WSK Integrales Wildbachschutzkonzept (Bayer. Landesamt für Wasserwirtschaft 1989 1997): Faktorenanalysen zur Abschätzung des Naturgefahrenpotenzials auf lokaler Ebene (1:5000) in Wildbachgebieten.
- EGAR Einzugsgebiete alpiner Regionen (EU-Projekt 1998 2001) Beurteilung der Naturgefahren- und Nutzungspotenziale auf regionaler Ebene (1:25 000).
- ETALP Gesamtheitliche Erfassung und Bewertung von Erosions- und Transportvorgängen in alpinen Wildbacheinzugsgebieten (Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt- und



Weiß man, wo verstärkt Gefahrenpotenziale auftreten, kann man vorausschauend planen



Mit der Ableitung prozessbezogener Maßnahmen, kann das Risiko wie hier am Falkentobel bei Tiefenbach, Oberallgäu auf ein vertretbares Maß reduziert werden.



#### Partner:

- Amt der Tiroler Landesregierung
- Bundesministerium für Land- u. Forstwirtschaft, Umwelt, Wasserwirtschaft
- Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinerverbauung - Geologische Stelle

- Autonome Provinz Bozen Südtirol - Abt. Forstwirtschaft

- Bayerische Landesanstalt für Wald- und Forstwirtschaft - Freising
- Bayerisches Landesamt für Wasserwirtschaft, Deutschland
- Wildbach- und Lawinerverbauung, Slowenien
- Fachstelle für Gebirgsnähepflege, Schweiz

Diese Veranstaltung wird EU-cofinanziert.